

Bewerbung

Initiator*innen: Luisa Köhler

Titel: Luisa Köhler

Foto



Angaben

Alter: 22

Selbstvorstellung

Liebe GJ Bremen,

Bevor ich hier ein bisschen erzählen möchte, warum ich mich dazu entschieden habe, als Schatzmeisterin zu kandidieren, will ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Luisa, ich bin 22 Jahre alt und seit etwas mehr als zwei Jahren lebe ich nun hier im schönen Bremen. Aufgewachsen bin ich in Brandenburg, als FSJlerin und Studentin war ich nach meinem Abi für 2 Jahre in München, wo ich auch meine ersten Schritte bei der

Grünen Jugend gemacht habe. Hier in Bremen studiere ich Religionswissenschaft und Politikwissenschaft und wenn man mich nicht in der Bibliothek oder meiner WG-Küche findet, bin ich wahrscheinlich bei einer Aktion von *Wir fahren zusammen*, auf irgendeiner Demo, mit einem Buch in der Straßenbahn oder an der Weser spazieren.

Was bedeutet mir die GJ?

Dort, wo ich aufgewachsen bin, gibt es wenig Strukturen für junge Menschen, insbesondere wenig politische Strukturen. Wenn man mitmischen wollte, musste man dafür schon nach Berlin fahren, was eine enorme Hürde für mich und viele andere dargestellt hat. Gesellschaftliche oder politische Initiativen, Verbände oder gar Parteijugenden konnte man da lange suchen. Als ich mit 17 Jahren nach München zog, war ich überwältigt davon, wie viele Möglichkeiten es gab, sich politisch zu engagieren. Ich hab ganz viel Aktivismus-Hopping betrieben und mir verschiedenste Verbände und Gruppen angeschaut, aber am richtigsten hat sich alles bei der Grünen Jugend angefühlt. Ich denke, ich bin dort auch durch einige glückliche und zufällige Begegnungen gelandet. Aber *geblieben* bin ich dort aus viel mehr Gründen.

Ich weiß, dass das etwas ausgelutscht ist, aber es trifft für mich einfach so sehr zu: die Grüne Jugend ist meine politische Heimat geworden. Ich hab hier das Gefühl, ein gutes und ausgewogenes Mittelmaß zu erleben: Mittelmaß zwischen träumerischer Utopie und realen Analysen, zwischen Safer-Space und persönlichem Wachstum, zwischen von-anderen-lernen und selber Skills weitergeben, zwischen gemeinschaftsstärkenden Spiele- und Pizzaabenden und Aktivismus auf der Straße. Das alles macht die GJ für mich aus und ich wünsche mir, dass noch viel mehr Menschen diesen wunderbaren Ort kennen und lieben lernen dürfen.

Was möchte ich gemeinsam mit Euch erreichen?

Aber leider ist nicht die ganze Welt ein so cooler Ort, wie die Grüne Jugend es ist, und deswegen sehe ich es in unserer - in meiner - Verantwortung, überall da an den Schrauben zu drehen und die Hebel umzulegen, wo Menschen noch in Armut, Ungerechtigkeit und Krieg leben, wo Bildung, Ressourcen und Kapital unfair verteilt sind und wo Menschen ihre Identität nicht ausleben können - sei es ihre Sexualität, Geschlechtsidentität, kulturelle Zugehörigkeit und Tradition oder ihr Glaube.

Und wir müssen gar nicht so weit weg blicken, um all dem zu begegnen. Auch hier in Bremen läuft einiges schief und oft denke ich mir, dass viele der Missstände wirklich ein Armutszeugnis für ein so wirtschaftsstarkes Land wie Deutschland sind. Dass die Klimakrise uns längst erreicht hat, Rechtsextreme in den Parlamenten sitzen und Millionen Menschen nicht genug Geld verdienen, um ein würdevolles Leben und Teilhabe an der Gesellschaft zu haben, das wissen wir alle. Und dennoch glaube ich daran, dass wir es anders machen können, ja, anders machen müssen, dass wir in diesen problematischen und prekären Strukturen nicht verharren dürfen. Und können wir nicht diese menschengemachten Strukturen gerade deswegen aufbrechen und verändern, *weil* sie menschengemacht sind?

Kurzum: ich wünsche mir, mit euch gemeinsam die Welt zu einem besseren Ort zu machen, im Kleinen und

im Großen.

Warum Schatzmeisterei?

Mir ist Ehrlichkeit sehr wichtig, und deswegen gehört es für mich dazu, auch zu sagen, dass es nicht so war, dass ich eines Tages aufgewacht bin und mir dachte "Oh wow, Schatzmeisterin sein, Excel-Tabellen bespielen, Rechnungen abheften und Kontenverwaltung? Yes, da hab ich Bock drauf!" :D

Aber ich bin mir voll dessen bewusst, dass auch das Teil von politischer Organisation ist und das eine gute und verantwortungsvolle Buchhaltung ebenso wichtig ist, wie alle anderen Aufgaben im Verband. Und es ist großartig, dass die Grüne Jugend auch ein Ort ist, an dem Menschen wie ich, die ehrlich gesagt nicht geborene Zahlengenies sind oder eine Ausbildung im Finanzwesen gemacht haben, auch in solche Aufgaben und Verantwortungen hineinwachsen können.

Ich bitte um eure Stimme, denn ich möchte einen Beitrag dazu leisten, Projekte zu ermöglichen, Initiativen zu unterstützen und neuen Ideen Gestalt zu verleihen. Denn für all diese Prozesse benötigt es finanzielle Mittel.

Lasst uns gemeinsam was Bewegen!

Eure Luisa